

Ressort: Politik

Parteiübergreifende Kritik an Flugverbots-Vorstoß von Janecek

Berlin, 10.03.2019, 22:00 Uhr

GDN - Der Vorstoß des Luft- und Raumfahrtexperten der Grünen, Dieter Janecek, für eine Reduzierung des Flugverkehrs durch Zuteilung fester Buchungsbudgets auf drei Flugreisen pro Bürger im Jahr, stößt parteiübergreifend - aber auch bei den Grünen selbst - auf massive Kritik. Das berichtet die "Bild" (Montagsausgabe).

Demnach sagte der FDP-Fraktionsvorsitzende Christian Lindner: "Wer Flugreisen rationiert, der zeigt das alte Gesicht einer Verbotspartei. Lieber sollten die Grünen sich für mehr Forschung an klimafreundlichen Treibstoffen einsetzen. Denn Fliegen muss auch in Zukunft möglich sein." NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) sagte der "Bild": "Das Flugbudget samt staatlicher Öko-Überwachung hat mit Mobilität als Teil individueller Freiheit nichts mehr zu tun. Solche Ideen führen zu immer mehr staatlicher Überwachung des Lebens der Menschen und schüren Politikverdrossenheit." Der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs (SPD) sprach von einem "dusseligen Vorschlag": "Die Menschen sollten selbst entscheiden, wann und wie sie fliegen", gerade Berufstätige hätten keine andere Wahl als das Fliegen. Auch der stellvertretende Grünen-Fraktionsvorsitzende und Verkehrsexperte Oliver Krischer geht auf Distanz zu Janecek. Krischer sagte der Zeitung: "Natürlich ist es hilfreich, wenn jeder einzelne sich mal vor Augen führt, wie viele Tonnen CO2 man durch welches Verhalten jedes Jahr emittiert. Persönliche Emissionsbudgets, egal ob fürs Fliegen, Autofahren oder Heizen, sind interessante intellektuelle Gedankenspiele, aber keine praktikablen Ansätze, um tatsächlich was für den Klimaschutz zu erreichen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121350/parteieuebergreifende-kritik-an-flugverbots-vorstoss-von-janecek.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com